

# **МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА**

## **НАЦИОНАЛНА ОЛИМПИАДА ПО НЕМСКИ ЕЗИК**

### **ОБЛАСТЕН КРЪГ**

**21.03.2009Г.**

**XI клас**

**/ продължителност – 180 минути/**

<b>I. LESEVERSTEHEN</b>
-------------------------

<b>60 MIN.</b>
----------------

#### **Aufgabe 1**

***Lesen Sie bitte zuerst den Text. Ergänzen Sie dann in der folgenden Textzusammenfassung die passenden Wörter. Unter (0) finden Sie ein Beispiel.***

#### **LESEN IN DER NISCHE**

#### **NEUE UNI-BIBLIOTHEKEN BIETEN DEN STUDIERENDEN BÜCHER MIT ALLEM KOMFORT: VOM EIGENEN ARBEITSZIMMER BIS ZUM 24-STUNDEN-SERVICE.**

Sie ist der wichtigste Ort der Universität, fand schon Wilhelm von Humboldt, der Ort, dem diese alles verdankt und dem man unter allen wissenschaftlichen Hilfsanstalten die meiste Aufmerksamkeit schenken muss. Die Rede war von der Bibliothek, und das kann Rainer Herzog, studierter Geograf und Mathematiker, nur bestätigen. Herzog, 2. stellvertretender Leiter der Universitäts- und Landesbibliothek im thüringischen Jena, ist seit 30 Jahren Bibliothekar. Mitte Dezember vergangenen Jahres gab es für Herzog einen historischen Moment: Der Neubau in der Jenaer Stadtmitte wurde feierlich eingeweiht. Die traditionsreiche Bibliothek ist in der Gegenwart angekommen, nun besitzt Jena das neueste Gebäude der rund 70 Universitätsbibliotheken (UB) in Deutschland.

Inzwischen sind die rosigen Zeiten für alle Bibliotheken vorbei. Angesichts allgemeiner Finanznöte werden die Mittel für Neuanschaffungen zusammengestrichen. Besonders die Fachzeitschriften, von denen viele Bibliotheken mehr als 10 000 im laufenden Bestand haben, können teilweise nicht mehr gehalten werden.

Keine Orientierungswoche für Erstsemester vergeht ohne Besichtigung der Bibliothek, und die angehenden Wissenschaftler sind gut beraten, sich beizeiten mit ihrer Bibliothek vertraut zu machen. So wie Katia Mai, 28, Studentin der Kunstgeschichte, die gerade in der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen eine Hausarbeit über das Lübecker Rathaus schreibt. "Ich arbeite oft mit alten Handschriften, die ich nur hier lesen kann", erklärt sie, "mit den ganz wertvollen Sachen muss ich in einen speziellen Leseraum - klimatisiert und kameraüberwacht."

Oder wie Judith Szepesi, 25, die an einem Leseplatz an der Fensterfront sitzt und Urologie büffelt: Im März steht das zweite medizinische Staatsexamen an. Bis dahin verbringt sie jeden Tag acht Stunden in der Bibliothek, denn: "Hier gibt es keinen Fernseher und kein Telefon, ich muss also wirklich lernen." Immerhin gibt es den gläsernen Kaffeeturm, und den steuert Judith ein paar Mal am Tag an. Schließlich ist eine UB, wie es der Jenaer Bibliothekar Herzog definiert, auch eine "Stätte der Begegnung".

Die lange Geschichte der Göttinger UB lässt sich im alten Forschungslesesaal erahnen, der, komplett saniert, im vergangenen Jahr wieder eröffnet wurde. Hier warten in dunklen Holzregalen 125 000 Bände aus den Jahren 1601 bis 1900 auf Leser, alle Titel sind den Benutzern in Freihandaufstellung zugänglich.

Zwischen den Regalen stehen Bücherwagen, mehr als 100 Jahre alt und noch mit Lederwänden. Einzig die Computer erinnern an die Gegenwart. "Hier arbeite ich eigentlich noch lieber als im Neubau", sagt Katia Mai, "die Stimmung passt zu dem alten Kram, mit dem ich mich beschäftige."

Zwar haben schon Anfang der achtziger Jahre, als der Vormarsch der elektronischen Datenverarbeitung unaufhaltsam schien, einige Kulturpessimisten das Ende des Buchs und damit auch das Ende der Bibliotheken vorausgesagt. Entgegen dieser Prophezeiung haben die elektronischen Medien Bücher und Zeitschriften aber nicht verdrängen können: In den Bibliotheken erleichtern sie sogar den Zugang zum Buch.

Wer an einem längeren Projekt arbeitet, kann sich in vielen Bibliotheken seinen privaten kleinen Wissenskosmos einrichten. In einem der so genannten "Carrels" sitzt der Student mitten in der Bibliothek und doch abseits der Benutzerströme im eigenen Zimmerchen mit Schreibtisch, Regal und - in den neueren Bauten - Computeranschluss. Hier können die Jung-Akademiker, zumeist Examenskandidaten, Gaststudenten oder höhere Semester, Bücher aus dem Magazin lagern, die sie häufig brauchen, die aber nicht entliehen werden können. Die Idee stammt aus den amerikanischen Uni-Bibliotheken - "carrel" bedeutet so viel wie Arbeitsnische. Wenn der Abgabetermin für die Hausarbeit allzu bedrohlich naht, können manche Studenten auch mal eine Nachtschicht einlegen. Die Konstanzer Universitätsbibliothek ist Deutschlands erste große 24-Stunden-Bibliothek. Von Montagmorgen bis Freitag um elf Uhr abends ist durchgehender Betrieb, nur am Wochenende schließt die Bibliothek nachts ihre Tore.

### Zusammenfassung

(0) Die Bibliothek ist der wichtigste Ort an der Universität, fand schon Wilhelm von Humboldt. Mitte Dezember 2001 wurde in Jena das neueste Bibliotheksgebäude ganz Deutschlands \_\_\_\_\_ (1). Trotz der Eröffnung neuer Bibliotheken sind die finanziellen Mittel \_\_\_\_\_ (2): Die meisten deutschen Uni-Bibliotheken können keine neuen Bücher, vor allem aber keine \_\_\_\_\_ (3) mehr ankaufen.

Für Studierende im ersten Semester und für junge Wissenschaftler ist es \_\_\_\_\_ (4), ihre Bibliothek und deren Einrichtungen so rasch wie möglich kennen zu lernen. Viele Studenten lernen in der Bibliothek und \_\_\_\_\_ (5) dort bis zu acht Stunden pro Tag, weil es keine \_\_\_\_\_ (6) durch Fernseher oder Telefon gibt.

Mittlerweile hat auch der Computer Einzug in die moderne Bibliothek gehalten und \_\_\_\_\_ (7) entgegen mancher Befürchtung den Zugang zum Buch.

In einigen Bibliotheken kann man nach amerikanischem \_\_\_\_\_ (8) auch ungestört in einem kleinen Raum mit eigenem Schreibtisch und Regal arbeiten, die neueren Bibliotheken bieten sogar einen \_\_\_\_\_ (9).

Auch die Bibliothek der Universität Konstanz gibt sich kundenfreundlich: Sie hat rund um die Uhr außer an den Wochenenden \_\_\_\_\_ (10).

### Aufgabe 2

**Formulieren Sie die unterstrichenen Satzteile oder Sätze so um, dass neue Satzkonstruktionen entstehen. Die vorgegebenen Wörter müssen in die neuen Konstruktionen eingebaut werden. Die Bedeutung des Originalsatzes darf sich dabei nicht ändern.**

1. Die Rede war von der Bibliothek, und das kann Rainer Herzog (...) nur bestätigen.

Die Rede war von der Bibliothek, und das kann \_\_\_\_\_ werden.

2. Der Neubau in der Jenaer Stadtmitte wurde feierlich eingeweiht.

Mitte Dezember vergangenen Jahres fand \_\_\_\_\_ statt.

3. Keine Orientierungswoche für Erstsemester vergeht ohne Besichtigung der Bibliothek (...).

Keine Orientierungswoche für Erstsemester vergeht, ohne \_\_\_\_\_

4. "Ich arbeite oft mit alten Handschriften, die ich nur hier lesen kann".

"Ich arbeite oft mit alten Handschriften, die nur hier \_\_\_\_\_".

5. Angesichts allgemeiner Finanznöte werden die Mittel für Neuanschaffungen zusammengestrichen.

Die Tatsache, dass die Mittel für Neuanschaffungen zusammengestrichen werden, ist \_\_\_\_\_ .

6. Die lange Geschichte der Göttinger UB lässt sich im alten Forschungslesesaal erahnen, der, komplett saniert, im vergangenen Jahr wieder eröffnet wurde.

Die lange Geschichte der Göttinger UB \_\_\_\_\_, der, komplett saniert, im vergangenen Jahr wieder eröffnet wurde.

7. Die lange Geschichte der Göttinger UB lässt sich im alten Forschungslesesaal erahnen, der, komplett saniert, im vergangenen Jahr wieder eröffnet wurde.

Die lange Geschichte der Göttinger UB lässt sich \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Forschungslesesaal erahnen.

8. Hier warten in dunklen Holzregalen 125 000 Bände aus den Jahren 1601 bis 1900 auf Leser

Auf Leser warten in dunklen Holzregalen 125 000 Bände, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ .

9. "Hier arbeite ich eigentlich noch lieber als im Neubau", sagt Katia Mai.

Katia Mai bevorzugt, \_\_\_\_\_ .

10. Wer an einem längeren Projekt arbeitet, kann sich in vielen Bibliotheken seinen privaten kleinen Wissenskosmos einrichten.

\_\_\_\_\_, kann man sich in vielen Bibliotheken einen privaten kleinen Wissenskosmos einrichten.

## II. AUFSATZ

120 MIN.

### Aufgabenstellung:

**Äußern Sie bitte Ihre Meinung zu der folgenden Behauptung:**

**„Fernsehen und Computer machen süchtig“**

Schreiben Sie einen zusammenhängenden gegliederten Text von 250 bis 270 Wörtern!

Die Überschreitung der Wortzahl führt zu Punktabzug.  
Notieren Sie die Wortzahl unter dem Text!